

Faszinierende Einblicke in die goldene Zeit des Emmentals

„Burgdorf BE: 14. Kulturnacht“ SB 30.10.19

Langnau – Leinen – Lauterburg. Zu diesem Motto zeigte die Roth-Stiftung Burgdorf 81 Schätze aus ihrer reichen Sammlung.

DANIEL SALZMANN

«Berns goldene Zeit». So heisst ein Geschichtsbuch über den Staat Bern im 18. Jahrhundert. In einem besonderen Mass galt dies für das Emmental. Dort florierten bis ins 20. Jahrhundert hinein der Käsehandel und das Leinwandgewerbe. Ernst Roth ist familiär mit beiden Wirtschaftszweigen verbunden. Der Vater ein Käsehändler, der mit einer Tochter der Leinenweber-Familie Scheitlin, Worb, verheiratet war. Die Mutter eine Tochter des «Leinenherrs» Alfred Ernst Lauterburg aus Langnau i. E., der seinerseits eine Tochter aus der Käsehändlerfamilie Mauerhofer geheiratet hatte. «Zwei Viertel leinig, zwei Viertel käsig», so fasst Roth seine Herkunft zusammen. So war es denn für ihn eine besondere Freude, zur diesjährigen Burgdorfer Kulturnacht mit Julia Hausammann eine Ausstellung zum Buchstaben «L» zu machen,

der nun bei ihm an der Reihe war. «Langnau – Leinen – Lauterburg» lautete das Motto. Da konnte in der Sammlung der Roth-Stiftung, die Ernst Roths Vater Alfred G. Roth gegründet hat, aus dem Vollen geschöpft werden. Ernst Roth persönlich führte in gewohnt lebhafter Art und mit vielen Anekdoten durch die Ausstellung. Zu sehen war etwa ein gedrucktes Bild der Käserei Ilfis in Langnau – eine der Emmentaler AOP-Käsereien, die es noch gibt – von 1893. Zum Thema «Leinen» wurden Bilder mit Leuten in braunen Halblein-Anzügen, Original-Geräte wie Hächel und Schiffli und ein «Schweizer Bauer»-Bericht über die diesjährige Brächete in Zäziwil BE präsentiert. Von der weitverzeigten Familie Lauterburg waren acht Künstlerinnen und Künstler in der Ausstellung mit Werken vertreten, etwa Dora Lauterburg (1888–1975) mit einem Bild der Heiligen Familie im Stall. Die Ausstellung bewies einmal mehr, welchen kulturellen Reichtum die Roth-Stiftung aus den Gebieten Burgdorf, Emmental und den Bereichen Käse- und Alpwirtschaft sowie Volkskultur anzubieten hat.



Ernst Roth mit einem Aquarell von Klaus Schraner (Mitte oben) und einem Käsehändlerüberwurf (rechts). (Bild: sal)